

Mitteilung an Medien und Investoren



Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Basel, 23. Oktober 2024

Starkes Verkaufswachstum der Roche-Gruppe von 9% (CER) auch im dritten Quartal 2024; Konzernverkäufe steigen in den ersten neun Monaten um 6%

- **Konzernverkäufe** stiegen in den ersten neun Monaten um 6%¹ zu konstanten Wechselkursen (CER; 2% in CHF) dank hoher Nachfrage nach Medikamenten und Diagnostika; ohne COVID-19-Produkte nahmen die Verkäufe um 8% zu
- Im dritten Quartal stiegen die Konzernverkäufe wie schon im zweiten Quartal um 9% (6% in CHF)
- **Verkäufe der Division Pharma** wuchsen in den ersten neun Monaten um 7%; starkes Wachstum von 9% im **Basisgeschäft**² aufgrund anhaltend hoher Nachfrage nach unseren neueren Medikamenten zur Behandlung schwerer Krankheiten; Vabysmo (schwere Augenkrankheiten), Phesgo (Brustkrebs) und Ocrevus (multiple Sklerose) waren wichtigste Wachstumstreiber
- **Verkäufe der Division Diagnostics** nahmen in den ersten neun Monaten um 5% zu; **Basisgeschäft**² stieg um 8% dank hoher Nachfrage nach Lösungen für die Immundiagnostik, die Pathologie und die Molekulardiagnostik
- **Wichtige Ereignisse:**
 - US-Zulassung für **Itovebi** (Inavolisib; Brustkrebs), für **Ocrevus Zunovo** (subkutane Injektion; multiple Sklerose) sowie für **Tecentriq Hybreza** (subkutane Darreichungsform; verschiedene Krebsarten)
 - EU-Zulassung für **Vabysmo** (Netzhautvenenverschluss, RVO, eine schwere Augenerkrankung) und für **PiaSky** (paroxysmale nächtliche Hämoglobinurie, PNH, eine seltene, lebensbedrohende Blutkrankheit)
 - Positive Phase-III-Daten für **Gazyva/Gazyvaro** (Lupus-Nephritis, eine Nierenerkrankung) für **Xofluza** (Influenza) und für **Tecentriq** (Lungenkrebs); neue positive Phase-II-Daten für **Fenebrutinib** (multiple Sklerose) und neue positive Langzeitdaten für **Evrysdi** (spinale Muskelatrophie)
 - Akquisition von **AntlerA Therapeutics** für den Zugang zu einem neuartigen Signalweg in der Augenheilkunde; Vereinbarung mit **Regor Pharmaceuticals** zum Kauf von zwei CDK-Inhibitoren der nächsten Generation zur Behandlung von Brustkrebs
 - Abschluss der Übernahme der **Point-of-Care-Technologie von LumiraDx** für einen erweiterten Zugang zu diagnostischen Tests, insbesondere in der medizinischen Grundversorgung und in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen

- Einführung des **cobas Respiratory flex**, des ersten Tests mit der neuen TAGS-Technologie (Temperature-Activated Generation of Signal)
- WHO befürwortet **CINtec PLUS** Test für die Gebärmutterhalskrebsvorsorge
- **Ausblick für das Jahr 2024 bestätigt**

Thomas Schinecker, CEO von Roche: «Unser starkes Wachstum setzte sich im dritten Quartal fort und zeigt, wie unsere innovativen Therapien und Diagnostika das Leben von Menschen nachhaltig verbessern.

Wir haben im letzten Quartal bedeutende Fortschritte in unserem Pharma-Portfolio gemacht: So haben wir fünf wichtige Zulassungen für Medikamente erhalten, positive Daten aus drei Phase-III-Studien veröffentlicht und zwei externe Partnerschaften zur Stärkung unserer Onkologie- und Ophthalmologie-Portfolios auf den Weg gebracht.

Unter anderem erhielt Itovebi (Inavolisib) kürzlich die US-Zulassung. Klinische Daten belegten, dass Itovebi bei Personen mit fortgeschrittenem, schwer behandelbarem Brustkrebs das Risiko von Tod oder Krankheitsprogression um mehr als 50% senkte. Zudem erzielten wir positive Phase-III-Ergebnisse für Gazyva/Gazyvaro bei Lupus-Nephritis, einer potenziell lebensbedrohenden Nierenerkrankung, für die es heute nur begrenzte Behandlungsmöglichkeiten gibt.

Wir bestätigen unseren Ausblick für 2024.»

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2024	2023	2024	2023	CER	CHF
Januar–September						
Konzern	44 984	44 053	100,0	100,0	6	2
Division Pharma	34 257	33 372	76,2	75,8	7	3
USA	18 166	17 430	40,4	39,6	7	4
Europa	6 613	6 259	14,7	14,2	7	6
Japan	2 083	2 937	4,6	6,7	-21	-29
International*	7 395	6 746	16,5	15,3	19	10
Division Diagnostics	10 727	10 681	23,8	24,2	5	0

Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen wurden angepasst, um die Verlagerung des Geschäfts von Foundation Medicine (FMI) von der Division Pharma in die Division Diagnostics zu widerspiegeln.

* Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, sonstige

Ausblick für das Jahr 2024 bestätigt

Roche erwartet eine Zunahme der Konzernverkäufe im mittleren einstelligen Bereich (CER).

Roche strebt ein Wachstum des Kerngewinns je Titel im hohen einstelligen Bereich an (CER) – dies ohne die Effekte aus der Beilegung von Steuerstreitigkeiten im Jahr 2023.

Roche ist bestrebt, die Dividende in Schweizer Franken erneut zu erhöhen.

Konzernverkäufe

In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 stiegen die **Konzernverkäufe** um 6% (CER, 2% in CHF) auf CHF 45,0 Milliarden. Die starke Nachfrage nach unseren innovativen Medikamenten und diagnostischen Produkten – darunter Lösungen für die Immundiagnostik, die Pathologie und die Molekulardiagnostik – konnte den erwarteten Rückgang der COVID-19-Verkäufe und die Auswirkungen der Erosion durch Biosimilars/Generika mehr als ausgleichen.

Die Aufwertung des Schweizer Frankens gegenüber den meisten Währungen wirkte sich nachteilig auf die in CHF ausgewiesenen Verkäufe aus.

Die **Verkäufe der Division Pharma** stiegen um 7% auf CHF 34,3 Milliarden. Das **Basisgeschäft** (ohne COVID-19) wuchs um 9%. Dies ist vor allem auf die höheren Verkäufe von Vabysmo (schwere Augenleiden), Phesgo (Brustkrebs), Ocrevus (multiple Sklerose), Hemlibra (Hämophilie) und Polivy (Blutkrebs) zurückzuführen.

Zusammen erzielten diese fünf Medikamente Verkäufe in Höhe von CHF 13,2 Milliarden, was einem Plus von CHF 2,7 Milliarden (CER) gegenüber der Vorjahresperiode entspricht.

Das Augenmedikament Vabysmo, das Anfang 2022 eingeführt wurde, blieb ein Hauptwachstumstreiber. Die Verkäufe von CHF 2,8 Milliarden sind auf die steigende Nachfrage weltweit zurückzuführen.

Der Umsatz von Avastin (verschiedene Krebsarten), Herceptin (Brust- und Magenkrebs) und MabThera/Rituxan (Blutkrebs, rheumatoide Arthritis) ging um insgesamt CHF 0,5 Milliarden zurück, da sich die Auswirkungen der Konkurrenz durch Biosimilars weiter abschwächten. Die Verkäufe des COVID-19-Medikaments Ronapreve waren minimal, verglichen mit CHF 0,5 Milliarden in den ersten neun Monaten 2023.

In den **USA** wuchsen die Verkäufe um 7%. Das starke Umsatzwachstum von Vabysmo, Ocrevus, Polivy und Xolair (Nahrungsmittelallergien) wurde durch den anhaltenden Verkaufsrückgang bei den Medikamenten, deren Patentschutz abgelaufen ist, teilweise aufgehoben. Mit Verkäufen von CHF 2,1 Milliarden verzeichnete Vabysmo eine hohe Akzeptanz bei neuen Patientinnen und Patienten sowie bei jenen, die von anderen Therapien auf Vabysmo umgestiegen sind.

In **Europa** stiegen die Verkäufe um 7%, angetrieben durch die Nachfrage nach Vabysmo sowie durch das anhaltende Wachstum von Phesgo, Ocrevus, Evrysdi (spinale Muskelatrophie) und Hemlibra. Teilweise aufgehoben wurde dieses Wachstum durch tiefere Verkäufe von Medikamenten, deren Patentschutz abgelaufen ist, sowie geringere Verkäufe des Brustkrebsmedikaments Perjeta, da Patientinnen zu Phesgo wechselten.

Die Verkäufe in **Japan** gingen um 21% zurück, was hauptsächlich dem Basiseffekt zuzuschreiben ist, der sich aus der Lieferung von Ronapreve (COVID-19) an die Regierung im ersten Quartal 2023 ergab. Ohne diesen Effekt nahmen die Verkäufe in Japan um 3% ab; die starke Nachfrage nach Phesgo und Vabysmo wurde durch die Auswirkungen behördlicher Preissenkungen und tiefere Verkäufe von Medikamenten, deren Patentschutz abgelaufen ist, mehr als aufgehoben.

Die Verkäufe in der **Region International** erhöhten sich um 19%, angeführt von der Nachfrage nach Perjeta, Hemlibra, Tecentriq (Krebsimmuntherapeutikum), Phesgo und Ocrevus sowie nach der neu eingeführten Gentherapie Elevydis (Duchenne-Muskeldystrophie). In China stiegen die Verkäufe um 8%; dies vor allem dank des Verkaufswachstums von Xofluza, Perjeta, Polivy and Avastin.

Die **Verkäufe der Division Diagnostics** stiegen um 5% auf CHF 10,7 Milliarden, während das **Basisgeschäft** (ohne COVID-19) um 8% wuchs. Die immundiagnostischen Produkte, darunter Herz-, Onkologie- und Schilddrüsentests, waren die stärksten Wachstumstreiber (10%). Weitere Wachstumsimpulse kamen von Lösungen für die Pathologie und die Molekulardiagnostik. Die Verkäufe von COVID-19-Tests gingen in den ersten neun Monaten 2024 weiter auf CHF 0,1 Milliarden zurück, gegenüber CHF 0,4 Milliarden im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Die Verkäufe legten in allen Regionen zu, wobei die Region **Europa, Nahost und Afrika (EMEA)** um 5%, **Nordamerika** um 6%, **Asien-Pazifik** um 2% und **Lateinamerika** um 18% wuchs.

Pharma: wichtige Meilensteine

Wirkstoff	Meilenstein
Zulassungsprozess	
Itovebi (Involisib) Brustkrebs	<p>FDA-Zulassung für Itovebi zur zielgerichteten Behandlung von Personen mit fortgeschrittenem Hormonrezeptor(HR)-positivem, HER2-negativem Brustkrebs und PIK3CA-Mutation</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Zulassung basiert auf den Phase-III-Daten der INAVO120-Studie, die zeigten, dass die Therapie mit Itovebi (Involisib) die progressionsfreie Überlebenszeit im Vergleich zu Palbociclib und Fulvestrant allein im Rahmen einer Erstlinientherapie mehr als verdoppelt Die Zulassung zielt auf einen dringenden ungedeckten Bedarf bei der Behandlung von Brustkrebs mit einer PIK3CA-Mutation ab, einer der häufigsten Genmutationen bei HR-positiven Tumoren, die oft mit einer schlechten Prognose verbunden ist Itovebi ist die erste zielgerichtete Therapie von Roche, die für die Behandlung von HR-positivem Brustkrebs, dem häufigsten Subtyp von Brustkrebs, zugelassen ist. Dies ist ein wichtiger Schritt in unserem Bestreben, mehr Menschen mit Brustkrebs innovative Medikamente zur Verfügung zu stellen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 11. Oktober 2024 (nur Englisch)</p>
Ocrevus Zunovo Multiple Sklerose	<p>FDA-Zulassung für Ocrevus Zunovo als erste und einzige zweimal jährliche 10-minütige subkutane Injektion für Menschen mit schubförmiger und progredienter multipler Sklerose (MS)</p> <ul style="list-style-type: none"> Ocrevus Zunovo hat das Potenzial, Behandlungsoptionen auf Zentren auszuweiten, in denen keine oder nur eine begrenzte Infrastruktur für eine intravenöse Verabreichung vorhanden ist, wie z. B. in einer Arztpraxis Die Zulassung stützt sich auf ein Jahrzehnt an nachgewiesener Sicherheit und Wirksamkeit von Ocrevus IV bei weltweit über 350 000 behandelten Menschen Ocrevus Zunovo bietet Menschen mit multipler Sklerose mehr Möglichkeiten, eine auf ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Behandlung zu erhalten <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 16. September 2024 (nur Englisch)</p>
Tecentriq Hybreza Verschiedene Krebsarten	<p>FDA erteilt Zulassung für Tecentriq Hybreza als erstes und einziges subkutanes Anti-PD-(L)1-Krebsimmuntherapeutikum</p> <ul style="list-style-type: none"> Tecentriq Hybreza bietet Patientinnen und Patienten sowie Ärztinnen und Ärzten mehr Flexibilität bei den Behandlungsoptionen mit vergleichbarer Sicherheit und Wirksamkeit wie bei intravenös verabreichtem Tecentriq Die neue subkutane Verabreichung verkürzt die Behandlungszeit auf etwa sieben Minuten im Vergleich zu 30–60 Minuten bei intravenöser Gabe <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 13. September 2024 (nur Englisch)</p>
PiaSky Seltene Blutkrankheit	<p>EU-Zulassung für PiaSky als erstes einmal monatlich subkutan zu verabreichendes Medikament für die Behandlung von paroxysmaler nächtlicher Hämoglobinurie (PNH)</p> <ul style="list-style-type: none"> PiaSky (Crovalimab) kann auch selbst verabreicht werden, was dazu beitragen könnte, die Behandlungslast in Europa für Menschen mit PNH und ihre Betreuungspersonen zu verringern

	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zulassung basiert auf der COMMODORE-2-Studie, die zeigte, dass die einmal monatliche subkutane Verabreichung von PiaSky mit der zweiwöchentlichen intravenösen Verabreichung von Eculizumab vergleichbar war • PiaSky fördert die C5-Hemmung durch eine innovative Recycling-Technologie, welche die monatliche subkutane Verabreichung ermöglicht <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 27. August 2024 (nur Englisch)</p>
Vabysmo Schwere Augenkrankheiten	<p>Europäische Kommission erteilt Zulassung für Vabysmo zur Behandlung von Netzhautvenenverschluss (RVO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Zulassung basiert auf Daten aus zwei Phase-III-Studien zum retinalen Zentralvenen- und Venenastverschluss, die zeigten, dass Vabysmo zu einer frühen und anhaltenden Verbesserung des Sehvermögens führte, die Aflibercept nicht unterlegen war, sowie eine deutliche Trocknung der Netzhaut bewirkte • Zusätzlich vorgelegte Daten zeigten, dass bis zu 60% der Personen, die Vabysmo erhielten, die Behandlungsintervalle auf drei bis vier Monate verlängern konnten • Vabysmo ist bereits in mehreren Ländern, darunter die USA und Japan, zur Behandlung von RVO und in fast 100 Ländern zur Behandlung von Personen mit neovaskulärer altersbedingter Makuladegeneration (nAMD) und diabetischem Makulaödem (DME) zugelassen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 30. Juli 2024 (nur Englisch)</p>
Phase-III-/Zulassungs- und weitere wichtige Studien	
Evrysdi Spinale Muskelatrophie	<p>Zweijahresdaten zeigen, dass die Mehrheit der mit Evrysdi behandelten Kinder mit spinaler Muskelatrophie (SMA) in der Lage ist, selbstständig zu sitzen, zu stehen und zu gehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Positive Daten bestätigen die Wirksamkeit und Sicherheit von Evrysdi bei Kindern, die vor der sechsten Lebenswoche erstmals präsymptomatisch behandelt wurden, wobei die meisten Kinder motorische Meilensteine erreichten, die denen von Kindern ohne SMA ähnlich sind • Alle Kinder waren in der Lage, zu schlucken und oral Nahrung aufzunehmen, keines der Kinder musste dauerbeatmet werden • Evrysdi ist das einzige nichtinvasive Präparat zur Behandlung von SMA und ist in über 100 Ländern zugelassen; weltweit wurden bereits mehr als 16 000 Personen mit SMA behandelt <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 14. Oktober 2024 (nur Englisch)</p>
Gazyva/ Gazyvaro Nierenerkrankung	<p>Positive Phase-III-Daten für Gazyva/Gazyvaro zeigen Überlegenheit gegenüber alleiniger Standardbehandlung bei Personen mit Lupus-Nephritis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die REGENCY-Studie erreichte ihren primären Endpunkt und zeigte einen statistisch signifikanten und klinisch bedeutsamen Behandlungsnutzen bei Personen mit aktiver Lupus-Nephritis • Gazyva/Gazyvaro wurde entwickelt, um eine zugrunde liegende Ursache der Lupus-Nephritis zu bekämpfen und das Fortschreiten zu einer Nierenerkrankung im Endstadium zu verhindern oder zu verzögern • Lupus-Nephritis ist eine potenziell lebensbedrohliche Manifestation einer Autoimmunerkrankung, von der weltweit 1,7 Millionen Menschen, überwiegend Frauen,

	<p>betroffen sind; bis zu einem Drittel der Personen, die derzeitige Therapien erhalten, werden innerhalb von zehn Jahren eine terminale Niereninsuffizienz erleiden</p> <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 26. September 2024 (nur Englisch)</p>
<p>Xofluza Influenza</p>	<p>Positive Phase-III-Ergebnisse zeigen, dass Xofluza die Übertragung von Influenzaviren signifikant reduziert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten aus der CENTERSTONE-Studie zeigen, dass eine Einzeldosis Xofluza die Übertragung von Influenza von einer infizierten Person auf Haushaltsmitglieder reduziert • Dies ist das erste Mal, dass ein antivirales Medikament, das zur Behandlung einer Virusinfektion der Atemwege eingesetzt wird, in einer weltweiten Phase-III-Studie einen Nutzen bei der Verringerung der Übertragung gezeigt hat • Die geringere Ausbreitung der Infektion im häuslichen Umfeld könnte dazu beitragen, die Übertragung innerhalb von Gemeinschaften und Gesellschaften einzudämmen und die Belastung der Gesundheitssysteme durch saisonale und pandemische Influenza zu senken <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 19. September 2024 (nur Englisch)</p>
<p>Fenebrutinib Schubförmige multiple Sklerose</p>	<p>Fenebrutinib zeigte eine nahezu vollständige Unterdrückung der Krankheitsaktivität und der Behinderungsprogression für bis zu 48 Wochen bei Menschen mit schubförmiger multipler Sklerose</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Phase-II-Daten zeigen, dass die überwiegende Mehrheit der Patientinnen und Patienten keine Schübe und keine Progression der Behinderung erleidet • Fenebrutinib unterdrückte akute und chronische MRT-Läsionen • Das Sicherheitsprofil von Fenebrutinib entsprach den Ergebnissen früherer und laufender klinischer Studien, die zu verschiedenen Krankheiten durchgeführt wurden und an denen bisher mehr als 2 700 Patientinnen und Patienten teilgenommen haben <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 4. September 2024 (nur Englisch)</p>
<p>Susvimo Schwere Augenerkrankung</p>	<p>Neue Daten für Susvimo belegen anhaltende Wirksamkeit bei zwei schweren diabetischen Augenerkrankungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf der ASRS 2024 vorgestellte zweijährige Phase-III-Daten zeigen das Potenzial von Susvimo als Alternative zu Augeninjektionen zur Behandlung von diabetischem Makulaödem (DME) und diabetischer Retinopathie (DR) • Die Sicherheitsdaten entsprachen dem bekannten Sicherheitsprofil von Susvimo bei Menschen mit DME und DR • Darüber hinaus hat die FDA den Zulassungsantrag für Susvimo bei DME und DR auf der Grundlage der Daten der einjährigen Pagoda- und Pavilion-Studie angenommen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 18. Juli 2024 (nur Englisch)</p>
<p>Sonstiges</p>	
<p>Forschungs- und Entwicklungs-</p>	<p>Roche eröffnet Forschungs- und Entwicklungszentrum für Pharma in Basel, um wissenschaftliche Innovationskraft zu steigern</p>

zentrum für Pharma	<ul style="list-style-type: none"> • Das innovativste Forschungs- und Entwicklungszentrum der Schweiz unterstreicht die langfristigen Investitionen von Roche in den wissenschaftlichen Fortschritt, um den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten gerecht zu werden • Das neue Zentrum wird die Zusammenarbeit erleichtern und ausweiten und so die wissenschaftliche Innovation vorantreiben <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 10. September 2024 (nur Englisch)</p>
---------------------------	---

Verkäufe der Division Pharma

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2024	2023	2024	2023	CER	CHF
Januar–September						
Division Pharma	34 257	33 372	100,0	100,0	7	3
USA	18 166	17 430	53,0	52,2	7	4
Europa	6 613	6 259	19,3	18,8	7	6
Japan	2 083	2 937	6,1	8,8	-21	-29
International*	7 395	6 746	21,6	20,2	19	10

Die in der Tabelle aufgeführten Zahlen wurden angepasst, um die Verlagerung des Geschäfts von Foundation Medicine (FMI) von der Division Pharma in die Division Diagnostics zu widerspiegeln.

* Asien-Pazifik, CEETRIS (Mittelosteuropa, Türkei, Russland und indischer Subkontinent), Lateinamerika, Nahost, Afrika, Kanada, sonstige

Meistverkaufte Medikamente	Total		USA		Europa		Japan		International	
	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%	Mio. CHF	%
Ocrevus Multiple Sklerose	5 056	9	3 640	7	961	11	-	-	455	26
Hemlibra Hämophilie A	3 280	10	1 906	5	690	10	259	4	425	42
Vabysmo Augenkrankheiten (nAMD, DME, RVO)	2 816	79	2 146	67	454	148	86	37	130	256

Perjeta³ Brustkrebs	2 809	-1	1 029	-4	502	-17	92	-36	1 186	17
Tecentriq Krebsimmun- therapeutikum	2 703	1	1 325	-8	649	5	277	-1	452	32
Actemra/RoActemra³ RA, COVID-19	1 948	5	949	11	508	-11	225	9	266	17
Xolair³ Asthma	1 737	11	1 737	11	-	-	-	-	-	-
Kadcyla³ Brustkrebs	1 494	6	574	4	428	-2	71	4	421	22
Evryssi Spinale Muskelatrophie	1 246	21	429	15	435	18	66	10	316	35
Phesgo Brustkrebs	1 244	58	404	29	543	44	88	-	209	104
Alecensa Lungenkrebs	1 151	7	372	12	217	1	144	3	418	8
Herceptin³ Brust- und Magenkrebs	1 063	-11	201	-20	227	-15	11	-48	624	-5
MabThera/Rituxan³ Blutkrebs, RA	1 023	-16	615	-17	109	-21	12	-26	287	-10
Avastin³ Verschiedene Krebsarten	943	-17	289	-20	63	-17	149	-33	442	-8
Activase/TNKase³ Herzkrankheiten	895	2	850	1	-	-	-	-	45	5
Polivy Blutkrebs	817	41	410	83	142	6	143	-4	122	79
Gazyva/Gazyvaro³ Blutkrebs	670	13	333	15	185	8	21	-16	131	21
Pulmozyme³ Zystische Fibrose	329	0	213	-5	55	-3	1	17	60	23
Mircera³ Anämie aufgrund Nierenerkrankung	304	-1	-	-	31	-6	28	-23	245	4
CellCept³ Immunsuppressivum	283	1	17	-21	81	-13	27	-9	158	17

DME: diabetisches Makulaödem / nAMD: neovaskuläre oder «feuchte» altersbedingte Makuladegeneration / RVO: Netzhautvenenverschluss / RA: rheumatoide Arthritis

Diagnostics: wichtige Meilensteine

Produkt	Meilenstein
VENTANA CLDN18 Assay Magenkrebs oder Karzinom des gastro-ösophagealen Übergangs	<p>Roche erhält CE-Zertifizierung für das erste Begleitdiagnostikum zur Identifizierung von Personen mit Magenkrebs oder Karzinomen des gastroösophagealen Übergangs, die für eine gezielte Behandlung mit VYLOY infrage kommen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der neue VENTANA CLDN18 (43-14A) RxDx Assay trägt dazu bei, einen ungedeckten medizinischen Bedarf zu erfüllen, indem er dem klinischen Fachpersonal ermöglicht, Personen mit Magenkrebs oder Karzinomen des gastroösophagealen Übergangs zu identifizieren, die von einer gezielten Behandlungsoption profitieren können • CLDN18.2 ist ein aufstrebender Biomarker bei Magenkrebs und Karzinomen des gastroösophagealen Übergangs, der dazu beiträgt, die Wahrscheinlichkeit des Ansprechens auf eine gezielte Behandlung vorherzusagen • Als führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Begleitdiagnostika setzt sich Roche weiterhin für die Verbesserung der personalisierten Medizin ein, um bessere Behandlungsergebnisse zu ermöglichen <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 10. Oktober 2024 (nur Englisch)</p>
cobas Respiratory flex Test Atemwegs-erkrankungen	<p>Roche bringt den ersten Test auf den Markt, der die bahnbrechende TAGS-Technologie für den gleichzeitigen Nachweis von zwölf Atemwegsviren mit hohem Probendurchsatz nutzt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die neue TAGS-Technologie (Temperature-Activated Generation of Signal) ermöglicht den Nachweis von bis zu 15 Zielsequenzen in einer einzigen Patientenprobe; der Test wird auf den Hochdurchsatz-Analysegeräten cobas 5800, 6800 und 8800 für die molekulare Diagnostik durchgeführt • TAGS hat das Potenzial, in Zukunft die Testmethoden für andere Infektionskrankheiten zu revolutionieren, indem massgeschneiderte syndromische Panel-Tests mit hohem Durchsatz in das klinische Routinelabor gebracht werden • Der erste TAGS-basierte Test, der zur Verfügung stehen wird, der cobas Respiratory flex, ermöglicht einen schnellen, effizienten Nachweis von bis zu zwölf der häufigsten Atemwegsviren; er bietet die Flexibilität für gezielte Tests, beschleunigt die genaue Diagnose, optimiert den Einsatz antimikrobieller Mittel und spart Zeit im Labor <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 24. September 2024 (nur Englisch)</p>
CINtec PLUS Gebärmutterhalskrebs	<p>WHO befürwortet in ihren Leitlinien zur Gebärmutterhalskrebsvorsorge den Einsatz des Dual-Stain-Zytologietests (CINtec PLUS), der die Versorgung der Patientinnen verbessert und die Vorreiterrolle von Roche bei Lösungen für Gebärmutterhalskrebs unterstreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der CINtec PLUS Zytologietest ist der einzige Dual-Stain-Test mit FDA-Zulassung und CE-Kennzeichnung zur Triage von positiven Befunden in der Gebärmutterhalskrebsvorsorge bei Tests auf das humane Papillomavirus (HPV) • Dual-Stain-Biomarker helfen bei der Erkennung von Krebsvorstufen und können dazu beitragen, dass sich weniger Frauen unnötigen Kolposkopien unterziehen müssen, während sie gleichzeitig bei Frauen mit erhöhtem Risiko für Gebärmutterhalskrebs eine frühere Intervention ermöglichen • Diese Empfehlung folgt auf die kürzlich beschlossene Aufnahme des Dual-Stain-Tests in die Leitlinien der American Society for Colposcopy and Cervical Pathology (ASCCP) für

	<p>die Gebärmutterhalskrebsvorsorge sowie auf weitere WHO-Präqualifikationen für den cobas HPV Test von Roche</p> <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 23. September 2024 (nur Englisch)</p>
<p>cobas MPXV Test, LightMix Mpox</p>	<p>Roche reagiert auf die Ausrufung eines globalen Gesundheitsnotstands durch die WHO aufgrund des anhaltenden Mpox-Ausbruchs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Roche hat sich dazu verpflichtet, alle, die sich für die Bekämpfung des Mpox-Ausbruchs einsetzen, mit der Bereitstellung qualitativ hochwertiger Polymerase-Kettenreaktion(PCR)-Tests zu unterstützen • Roche bestätigt, dass sowohl der cobas MPXV Test als auch die LightMix Kits für Forschungszwecke die neuesten Mpox-Varianten erkennen • Wir setzen uns aktiv dafür ein, die Laborkapazitäten für Tests auf Mpox weltweit zu verbessern <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 20. August 2024</p>
<p>LumiraDx</p>	<p>Roche schliesst Übernahme der Point-of-Care-Technologie von LumiraDx für einen erweiterten Zugang zu diagnostischen Tests in der medizinischen Grundversorgung ab</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle für die Übernahme der Point-of-Care-Technologie von LumiraDx erforderlichen kartellrechtlichen und behördlichen Genehmigungen wurden erteilt • Die innovative Point-of-Care-Lösung von LumiraDx ergänzt das Diagnostikportfolio von Roche in den Bereichen klinische Chemie, Immunchemie, Blutgerinnung und Molekulardiagnostik sowie in verschiedenen anderen Therapiebereichen • Mit der Integration von LumiraDx wird Roche ihr Engagement für dezentralisierte Lösungen, die den globalen Zugang zu Tests in der medizinischen Grundversorgung auf der ganzen Welt verbessern, weiter vorantreiben <p>Weitere Informationen: Medienmitteilung, 29. Juli 2024 (nur Englisch)</p>

Verkäufe der Division Diagnostics

Verkäufe	In Millionen CHF		In % der Verkäufe		Veränderung in %	
	2024	2023	2024	2023	CER	CHF
Januar–September						
Division Diagnostics	10 727	10 681	100,0	100,0	5	0
Kundenbereiche ⁴						
Core Lab	6 052	5 836	56,4	54,6	9	4
Molecular Lab ⁵	1 903	1 897	17,7	17,8	4	0
Near Patient Care ⁶	1 616	1 902	15,1	17,8	-10	-15
Pathology Lab	1 156	1 046	10,8	9,8	15	11
Regionen						
Europa, Nahost und Afrika	3 589	3 569	33,5	33,4	5	1
Nordamerika ⁵	3 222	3 103	30,0	29,1	6	4
Asien-Pazifik	3 146	3 263	29,3	30,5	2	-4
Lateinamerika	770	746	7,2	7,0	18	3

Weitere Informationen zu den Verkäufen von Roche in den ersten neun Monaten 2024:

- [Präsentation Q3 2024](#)
- [Anhang mit Tabellen](#) (nur Englisch)

Über Roche

Roche wurde 1896 in Basel, Schweiz, als einer der ersten industriellen Hersteller von Markenarzneimitteln gegründet und hat sich zum weltweit grössten Biotechnologieunternehmen und zum globalen Marktführer in der In-vitro-Diagnostik entwickelt. Das Unternehmen strebt nach wissenschaftlicher Exzellenz, um Medikamente und Diagnostika zu entdecken und zu entwickeln, die das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern und retten. Wir sind ein Pionier auf dem Gebiet der personalisierten Medizin und wollen die Art und Weise, wie die Gesundheitsversorgung erbracht wird, weiter voranbringen, um einen noch grösseren Nutzen zu erzielen. Damit jeder Mensch die bestmögliche Behandlung erhält, arbeiten wir mit vielen Partnern zusammen und kombinieren unsere Stärken in den Bereichen Diagnostik und Pharma mit Erkenntnissen von Daten aus der klinischen Praxis.

Seit über 125 Jahren ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil der Geschäftsstrategie von Roche. Als wissenschaftsorientiertes Unternehmen sehen wir unseren grössten Beitrag für die Gesellschaft darin, innovative Medikamente und Diagnostika zu entwickeln, die den Menschen ein gesünderes Leben ermöglichen. Roche hat sich im Rahmen der Science Based Targets initiative (SBTi) und der Sustainable Markets Initiative dazu verpflichtet, bis 2045 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan.

Weitere Informationen finden Sie unter www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Referenzen

[1] Soweit nicht anders angegeben, sind alle Wachstumsraten und Vorjahresvergleiche zu konstanten Wechselkursen (CER = Constant Exchange Rates) berechnet (Durchschnittswerte für 2023) und alle angegebenen Gesamtbeträge in CHF ausgewiesen.

[2] Basisgeschäft Pharma: ohne COVID-19-Medikament Ronapreve.

Basisgeschäft Diagnostics: ohne COVID-19-bezogene Produkte.

[3] Vor dem Jahr 2015 eingeführte Medikamente.

[4] Core Lab: diagnostische Lösungen in den Bereichen Immunoassays, klinische Chemie und CustomBiotech.

Molecular Lab: diagnostische Lösungen für den Nachweis und die Überwachung in Zusammenhang mit Krankheitserregern, Blutspenden, sexueller Gesundheit und Genomik; genomisches Tumorprofiling.

Near Patient Care: diagnostische Lösungen in Notaufnahmen und Arztpraxen oder direkt für die Patientinnen und Patienten selbst sowie integriertes personalisiertes Diabetesmanagement.

Pathology Lab: diagnostische Lösungen für Gewebebiopsien und Begleittests.

[5] Die Verkäufe im Kundenbereich Molecular Lab enthalten neu die Verkäufe des Bereichs Foundation Medicine, der per 1. Januar 2024 von der Division Pharma in die Division Diagnostics überging. Die Vergleichsinformationen für 2023 wurden entsprechend angepasst.

[6] Die Verkäufe im neuen Kundenbereich Near Patient Care enthalten die Verkäufe von Diabetes Care und dem Point-of-Care-Geschäft, die beide zuvor als separate Kundenbereiche ausgewiesen wurden. Die Vergleichsinformationen für 2023 wurden entsprechend angepasst.

Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender und (11) negative Publizität und Berichterstattung. Die Aussage betreffend das Gewinnwachstum pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für die aktuelle oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Roche Global Media Relations

Telefon: +41 61 688 8888 / E-Mail: media.relations@roche.com

Hans Trees, PhD

Telefon: +41 79 407 72 58

Sileia Urech

Telefon: +41 79 935 81 48

Nathalie Altermatt

Telefon: +41 79 771 05 25

Lorena Corfas

Telefon: +41 79 568 24 95

Simon Goldsborough

Telefon: +44 797 32 72 915

Karsten Kleine

Telefon: +41 79 461 86 83

Nina Mähltz

Telefon: +41 79 327 54 74

Kirti Pandey

Telefon: +49 172 6367262

Yvette Petillon

Telefon: +41 79 961 92 50

Dr. Rebekka Schnell

Telefon: +41 79 205 27 03

Roche Investor Relations

Dr. Bruno Eschli

Telefon: +41 61 687 52 84

E-Mail: bruno.eschli@roche.com

Dr. Sabine Borngräber

Telefon: +41 61 688 80 27

E-Mail: sabine.borngraeber@roche.com

Dr. Birgit Masjost

Telefon: +41 61 688 48 14

E-Mail: birgit.masjost@roche.com

Investor Relations Nordamerika

Loren Kalm

Telefon: +1 650 225 3217

E-Mail: kalm.loren@gene.com